

Anbauten. **A n b a u t e n:** 1. Sakristei. Rechteckig, spitzes Tonnengewölbe. W. Kleines rundbogiges Fenster. — N. Tür. — O. Modernes spitzbogiges Fenster. — 2. Türvorhalle im N. des Langhauses. Rechteckig mit flacher Decke.

Einrichtung. **E i n r i c h t u n g:**
 Altäre. **A l t ä r e:** 1. Hochaltar, modern.
 2. Linker Seitenaltar. Spätbarock, Ende des XVIII. Jhs. Über gemauerter Mensa mit Holzverkleidung einfacher Aufbau, Holz, modern polychromiert, mit vergoldeten Zieraten. Beiderseits einer Nische mit der Statue des hl. Johann von Nepomuk zwei Pilaster mit Voluten als Bekrönung. Oben Aufsatz, auf drei Seiten von Voluten eingerahmt, mit Zunge im Strahlenkranz. Vier Putti, Holz, polychromiert. Einfaches Tabernakel. Zwei barocke Leuchter, Holz, schön geschnitzt und vergoldet.
 3. Rechter Seitenaltar. Spätbarock, Ende des XVIII. Jhs. Mensa wie oben. Wandaufbau: Holz, modern polychromiert, vergoldet und versilbert. In rundbogiger Muschelnische Statue der Madonna-Regina mit dem nackten Kinde und drei Putten. Flankierend je zwei Säulen mit vergoldeten korinthischen Kapitälchen. Verkröpftes Gebälk mit zwei bogenförmigen Giebelansätzen. Aufsatz von zwei Säulchen flankiert, mit geringem Ovalbilde der hl. Dreifaltigkeit, Öl auf Holz, in versilbertem Blattrankenrahmen. Zu oberst Kreuz mit versilberten Akanthusblättern. Unten zwei leuchtertragende Putti und zwei Cherubsköpfe. Zwei Leuchter, Holz, geschnitzt und vergoldet (Fig. 227).

Kanzel. **K a n z e l:** Modern.

Orgel. **O r g e l:** Einfaches Gehäuse, 1836 (Fig. 228).

Skulpturen. **S k u l p t u r e n:** Im Chore auf Konsolen zwei mittelmäßige Statuen der Apostel Petrus und Paulus, Holz, polychromiert, vergoldet und versilbert. Erste Hälfte des XIX. Jhs.

Gemälde. **G e m ä l d e:** Im Chore über dem Altare das alte Altarbild, Öl auf Leinwand, St. Nikolaus mit zwei Putti. Mittelmäßige Arbeit vom Anfange des XIX. Jhs.

Grabstein. **G r a b s t e i n:** In der Friedhofsmauer ein kleiner Grabstein von 1625 mit Kreuz und zwei Säuglingen, in kunstlosem Relief, nach der Tradition Grabstein zweier Pastorskinder.

Glocken. **G l o c k e n:** 1. Umschrift in gotischen Minuskeln: *du - pist - kristus - ein - sun - des - lebentigen - gotes - hilf - uns - MCCCCXXXVI* (1446).
 2. Durchmesser 30 cm: *ave - maria - hilf uns - j - n - r - j;* dazwischen heraldische Lilien. XVI. Jh.
 3. Durchmesser 81 cm (St. Nikolaus): *Ich will klingen hell und klar — abwenden alle Noth und Gfahr — Wir verbleiben dir getreu — S. Nicolaus steh uns bei. — Ferd. Drackh in Crembs 1736 goss mich.*
 4. (S. Joseph): *Piorum sonus.* — Adalb. Perner, Budweis, 1854.

Katharinenkapelle. **K a t h a r i n e n k a p e l l e:** In der Nordostecke des Friedhofes steht ein rechteckiger Giebelbau mit Schindelsatteldach (Bruchstein, weiß verputzt), eine alte spätgotische Kapelle der hl. Katharina, seit 1829 in ein Privathaus verwandelt.

Wappen. **W a p p e n:** Am Hause Hr. 2 (Klopfs Gasthaus) eingemauert quadratisches Steinwappen. In der Mitte eines diagonal gestellten Vierpasses Wappenschild mit Querband. XIII. Jh.

6. Siebenberg, Dorf

15. Pehendorf

1. Hausbach mit Feuerans, 2. Neustift, 3. Pehendorf mit Pirkenreith

1. Hausbach, Dorf

Literatur: Top. IV 134.

Über das Alter des Ortes ist nichts bekannt. Er gehörte zur Herrschaft Arbesbach.

Kapelle. **K a p e l l e:** Bruchstein, blau gefärbelt, mit weißen Einfassungen. Rechteckig mit halbrundem Abschlusse. N. Giebelwand, rechteckige Tür, darüber rundbogige Nische. — O. und W. Je ein rundbogiges Fenster. Schindelsatteldach. Quadratisches hölzernes Giebeltürmchen mit spitzem Schindeldache. Innen flache Holzdecke. Erste Hälfte des XIX. Jhs.
 Am Altare geringe polychromierte Holzstatue der Mutter Gottes mit dem Kinde. Erste Hälfte des XIX. Jhs.